

# Pressemitteilung

20.08.2014

## A 9: Inbetriebnahme der Richtungsfahrbahn Berlin im Baulos 2, am Dienstag, 26.08.2014

Nach umfassender Fahrbahnerneuerung der Bundesautobahn A9 zwischen den Anschlussstellen Triptis und Schleiz kündigt Via Gateway Thüringen die vorzeitige Inbetriebnahme eines weiteren Abschnittes der Ausbaustrecke an.

**Termin:** Dienstag, 26. August 2014,  
zwischen 12:00 und 16:00 Uhr

**Abschnitt:** km 214,000 bis km 207,500  
(nahe der Anschlussstelle Dittersdorf)

Die Fahrtrichtung Berlin wird 2-spurig mit Geschwindigkeitsbegrenzung für den Verkehr freigegeben.

Die Fahrtrichtung München ist bis auf weiteres ebenfalls 2-spurig befahrbar.

**Einschränkungen:** Während der Inbetriebnahme der Fahrspuren kommt es zu kurzfristigen Behinderungen

*Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG (VGT) ist im Rahmen des ersten Autobahn-Verfügbarkeitsmodells Deutschlands verantwortlich für den 6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A9 zwischen Triptis und Schleiz sowie für den Betrieb und die Erhaltung des 46,5 km langen Abschnittes zwischen Lederhose und der bayerischen Landesgrenze. Für die sich aus dieser Pressemitteilung ergebenden Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.*

**Aktualität dieser  
Pressemitteilung :**  
30.08.2014

### Daten & Fakten:

Dauer der gesamten  
Baumaßnahme:  
Beginn Oktober 2011,  
Fertigstellung Ende 2014

Länge der Ausbaustrecke:  
19,0 km  
Länge der Vertragsstrecke  
46,5 km

### Schlagwörter:

BAB A9  
AS Lederhose –  
Landesgrenze Thüringen  
Autobahnausbau  
Betonarbeiten  
Inbetriebnahme

### Ansprechpartner:

Philippe Rossignol  
Technischer  
Geschäftsführer  
Tel.: +49(0)36649-7909-01  
info@viagateway-th.de

### Pressekontakt:

Steffen Schütz  
schuetz@schuetz-  
brandcom.de

## Zusätzliche Informationen

**Via Gateway Thüringen** plant, baut, finanziert, erhält und betreibt die A9 zwischen Anschlussstelle Lederhose und Landesgrenze Thüringen/Bayern. Gesellschafter dieser Projektgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent) und BAM PPP (50 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz in ÖPP Projekten im Verkehrsinfrastrukturbereich einbringen konnten. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Gateway Thüringen eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA und der BAM-Tochter Wayss & Freytag beauftragt. Via Gateway Thüringen betreibt das Teilstück der A9 für 20 Jahre. [www.viagateway-th.de](http://www.viagateway-th.de)

**VINCI**, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. [www.vinci.com](http://www.vinci.com)

**BAM PPP** und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sind Konzerngesellschaften der Royal BAM Group, einem weltweit tätigen Baudienstleister mit einem jährlichen Umsatz von über 7 Mrd. Euro. Während die Royal BAM Group in nahezu allen Bausegmenten über weitreichende Erfahrung und Kompetenz verfügt, zeichnet die BAM PPP innerhalb der Royal BAM Group für Investition in und Management von aktuell über 30 ÖPP-Projekten verantwortlich. Wayss & Freytag ist primär im deutschen Ingenieurbaumarkt und internationalen Markt für Tunnelbau aktiv. Gemeinsam waren die beiden Gesellschaften schon im ersten deutschen Infrastruktur-ÖPP-Projekt, dem Ausbau der BAB A8 zwischen München und Augsburg, erfolgreich. [www.bam.eu](http://www.bam.eu)

Die **DEGES** ist als Projektmanagementgesellschaft des Bundes und neun Bundesländer mit der Realisierung von bedeutsamen Projekten der Verkehrsinfrastruktur beauftragt. Sie wurde 1991 als **DEGES** Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH gegründet. Insgesamt zeichnet die **DEGES** für den Aus- bzw. Neubau von fast 2.000 km Bundesfernstraßen verantwortlich. Aufgabe der **DEGES** ist es, Wege – gleich ob Straße, Schiene oder Wasserstraße – wirtschaftlich zu planen, die gesamte Bauvorbereitung und -durchführung zu steuern, die Baumaßnahmen abzunehmen, die Abrechnung sicherzustellen und die fertigen Projekte termingerecht und in höchster Qualität zu übergeben. Dies gilt sowohl für die Realisierung im Rahmen der konventionellen Beschaffung (Haushaltsfinanzierung) als auch der Umsetzung als Öffentlich-Private Partnerschaft- (ÖPP-) Projekte. [www.deges.de](http://www.deges.de)